BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90403 Nürnberg

Sport K + Schul A

OBERBÜRGERMEISTER
20. JAN. 2009 /..... Nr.....

2. BM	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
3. BM	2 z.w.V.	4 Antwort vor Absendung vorlegen
		5 Antwort zur Unterschrift vorlegen

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Nürnberg

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091
Fax: (0911) 231-2930
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46,47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Fax ✓

Nutzung Schulsporthallen durch Vereine

Nürnberg, 20.1.2009

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

immer wieder erreichen uns Klagen von Eltern und Schulen, dass durch Nutzung der Schulsporthallen durch Sportvereine Schwierigkeiten in Bezug auf die Sauberkeit der Turnhalle, Aufräumen der Sportgeräte und Beschädigung der Sportgeräte auftreten. Wie wichtig der Schulsport für die Entwicklung unserer Kinder und Jugendlichen ist, muss an dieser Stelle nicht ausdrücklich betont werden. Umso ärgerlicher ist es, wenn er auf Grund der Zustände der Hallen (z.B. wie in der Anlage beschrieben) nicht stattfinden kann. Ganz unmöglich wird die Situation, wenn die Schule Sportgeräte aus ihrem Etat ersetzen muss, die durch die Nutzung von Vereinen beschädigt werden. Für die Schulen sind diese Zustände untragbar. Die Sportvereine müssen hier mehr in die Pflicht genommen werden.
Wir bitten um Beantwortung folgender Fragen im zuständigen Ausschuss:

1. Was unternimmt der Sportservice in dieser Angelegenheit? Wie kann die Nachhaltigkeit gewährleistet werden?
2. Wie kann die Organisation verbessert werden? Es überschneiden sich hier die Zuständigkeiten von Schulverwaltung und Sportservice. Es ist schnelles und unbürokratisches Handeln erforderlich.
3. Wie können die Vereine stärker in die Pflicht genommen werden, z.B. Ersatzbeschaffung von Sport- und Spielgeräten oder notwendigen Reparaturen?

Mit freundlichen Grüßen

Elke Leo
Bildungspolitische Sprecherin

Elternbeirat der Friedrich-Hegel-Schule

1. Vors. Sabine Stadler, Tel. 330627 binestadler@yahoo.de 2. Vors. Anke Hufnagel, Tel. 5695203 schule@hufnagel-etc.de

Stadträtin
Fr.Elke Leo
Bündnis90/Die Grünen
Rathausplatz 2

90403 Nürnberg

EL

Eingegangen
16. Jan. 2009

Sehr geehrte Fr.Leo,

in der Anlage sende ich ihnen den Brief des Elternbeirats de Friedrich-Hegelschule an Dr.Maly zu ihrer Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen

Sabine Stadler

Sabine Stadler
Vors.Elternbeirat Friedrich-Hegelschule

Elternbeirat der Friedrich-Hegel-Schule

1. Vors. Sabine Stadler, Tel. 330627 binestadler@yahoo.de 2. Vors. Anke Hufnagel, Tel. 5695203 schule@hufnagel-etc.de

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Maly
Rathausplatz 2

90403 Nürnberg

12.01.2009

Katastrophale Zustände bei Turnhallennutzung durch Sportvereine

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Maly,

nach jahrelangen Querelen mit den Verantwortlichen beim Sportservice wenden sich die Eltern, vertreten durch den Elternbeirat der Friedrich-Hegel-Schule, an Sie persönlich.

Wir sind nicht mehr gewillt, die Verunreinigungen und Zerstörungen der Sporthallen in Kauf zu nehmen. Zum wiederholten Male ist der Sportunterricht unserer Kinder ausgefallen, weil die Hallen von den Vereinen in einem unbrauchbaren Zustand zurückgelassen wurden.
Bevor unsere Kinder die Hallen nutzen können, müssen sie den Müll beseitigen, Notausgänge frei räumen und Sportgeräte jeglicher Art an ihren Platz zurückstellen.

Eine Halle musste z.B. am Freitag, den 9.1. für den Schulsport aus Sicherheitsgründen längere Zeit gesperrt werden, weil ein Tor nach dem Schulsport aus der Verankerung gerissen wurde. Wenn nicht seit geraumer Zeit Kontrollgänge vor dem Unterricht stattfinden würden, wäre dieser gravierende Sicherheitsmangel nicht rechtzeitig aufgefallen. Vor kurzem kam ein Kind durch ein nicht ordnungsgemäß gesichertes Tor ums Leben. – Dieser tragische Fall ging durch die Presse. -
In der anderen Halle war über Nacht ein Fenster bei –12 Grad geöffnet, so dass die Kinder in der kalten Halle unterrichtet werden mussten, sonst wäre der Schulsport ganz ausgefallen.

Sicherlich wissen Sie, dass in unserer Schule auch Kooperationsklassen unterrichtet werden und gerade die Kinder der Merianschule besondere Sicherheit benötigen.

Außerdem müssen sämtliche Schäden an Hallen und Geräten aus dem Schuletat beglichen werden, obwohl die Hallen mehr von Fremdnutzern, wie Sportvereinen, belegt sind. Auch dies ist nachteilig für unsere Kinder, da der Schuletat sowieso nie für alle wichtigen Dinge ausreicht. Die Hallen werden sogar an Privatpersonen vermietet, wo dann Jugendliche alleine, ohne Aufsicht, mit den Geräten hantieren.

Das Kultusministerium hat eine Werteerziehungskampagne an den Schulen gestartet, wir Eltern und die Schule erziehen unsere Kinder dahingehend, dass sie sorgfältig und achtsam mit fremdem Eigentum umgehen, leider wird dies von den Vereinen seit Jahren missachtet.

Alle bisherigen Bemühungen der Schule, die Vereine zur Vernunft zu bringen und den Sportservice von der Problematik zu überzeugen, blieben zum Leidwesen unserer Kinder erfolglos, daher bitten wir Sie eindringlich, sich der Sache anzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen
Sabine Stadler

Sabine Stadler
Vors. Elternbeirat Friedrich-Hegelschule